



Sportverein Wacker Burghausen e.V., Franz-Alexander-Str. 7, 84489 Burghausen

Max Mustermann
Musterstraße 6
84489 Burghausen

09.04.2021

Th. Frey / H. Hiller
heiko.hiller@sv-wacker.de
Tel. 08677/91628-11

Mitgliederrundschreiben 1-2021

Liebe Mitglieder,

wie bereits vor einem Jahr angekündigt, verzichten wir normalerweise aus Umwelt- und Kostengründen auf Massendrucke in Papierform. In den zurückliegenden Monaten haben wir alle digitalen Kanäle, wie es im Fachjargon heißt, so reichlich bespielt wie noch nie, um den Kontakt zu Ihnen zu halten und Ihnen zu zeigen, dass hinter den „verschlossenen“ Türen des SV Wacker Burghausen viel passiert. Allein auf unserer Homepage haben wir rund 40 News mit den jeweils aktuellen Informationen eingestellt. Aufgrund der besonderen Situation erachten wir es nun aber als notwendig, erneut dieses Kommunikationsinstrument zu nutzen, um sicherzustellen, alle unsere Mitglieder zu erreichen. Wir haben jeweils nur einen Brief pro Familie (Haushalt) verschickt. Aufgrund der Kurzlebigkeit der geltenden Verordnungen werden wir auch zukünftig wieder auf unseren bewährten Online-Plattformen informieren, um Sie alle schnellstmöglich über die durchführbaren Angebote zu informieren. An dieser Stelle sei vorab betont, dass der SV Wacker Burghausen die klare Position vertritt, alle Aktivitäten, die erlaubt und vernünftig umsetzbar sind, so schnell wie möglich auch wieder anzubieten.

Wie schwierig das ist, erleben Sie alle im privaten und beruflichen Umfeld auch seit über einem Jahr. Wir leben in einer seit Jahrzehnten nicht mehr dagewesenen Zeit der Unsicherheit und des Umbruchs. Auf allen Ebenen der Gesellschaft sind die Folgewirkungen der COVID-19-Pandemie zu spüren. Die lange Zeit des zweiten Lockdowns hat auch massive Auswirkungen auf den organisierten Sport als gesellschaftsrelevante Säule. Während der Corona-Pandemie in Bayern hat sich explizit der SV Wacker Burghausen als verständnisvoller und verlässlicher Partner der Politik und der Kommune erwiesen. Als das Infektionsgeschehen im Freistaat es zuließ, schufen wir jeweils kurzfristig die Voraussetzungen für einen geordneten und zugleich sicheren Trainings- und Wettkampfbetrieb. Zu Zeiten rasch steigender Infektionswerte hatten unsere Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter immer die Gesundheit ihrer Sportler im Blick und unterbrachen das Geschehen, wenn es behördlich angeordnet wurde. Seit dem 2. November 2020 steht der Sportbetrieb in Bayern erneut weitestgehend still. Bis auf wenige Ausnahmen und Zeitfenster ist Sport in Präsenzform verboten.

Statt zu resignieren, haben wir die Herausforderung angenommen. Nach unserem Sportvideo-Projekt während der ersten Lockdownphase im vergangenen Frühjahr haben wir Ende letzten Jahres verschiedene Live-Online-Trainingsformate ins Leben gerufen, die seither sehr gut angenommen werden. Wir haben unsere Angebote sowohl für Erwachsene als auch für Kinder stetig ausgebaut. Mitmachen konnte jedes SVW-Mitglied, unabhängig von der Abteilungszugehörigkeit. Unsere Kindersportschule arbeitet seit einem halben Jahr eng mit den Burghäuser Grundschulen zusammen. Um das Homeschooling für die Kinder abwechslungsreicher zu gestalten, bieten unsere Sportlehrer für jede Schulklasse altersgerechte Online-Bewegungspausen an den Vormittagen an.

Auch unsere digitalen Rehabilitationssportangebote sind weitestgehend ausgebucht. Da Rehabilitationssport eine anerkannte therapeutische Maßnahme ist, dürfen wir seit Februar wieder Rehasport-Kurse in Präsenzform in unserer Dreifachturnhalle durchführen.

Als wiederholt Anfragen nach Online-Indoor Cycling-Angeboten eingingen, haben wir kurzfristig entschieden, unsere Bikes an Mitglieder zu verleihen, damit diese zuhause am Onlinetraining mitmachen können, was mehr als 30 Mitglieder regelmäßig tun. Und in unseren Abteilungen halten die Übungsleiter unermüdlich Kontakt zu den Sportlern, wenn auch meist nur in digitaler Form. Auch wenn hier eine neue Form der virtuellen Interaktion, teilweise mit anschließendem gemeinsamen „Abkühlen und Ratschen“ entsteht, wäre uns allen ein persönliches Treffen deutlich lieber.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des gesamten Vorstands bei allen Beteiligten für ihren großen Einsatz und ihr Engagement bedanken!

Neben den sportlichen Aspekten müssen wir auch in schwierigen Zeiten die Finanzen im Blick haben. Im vergangenen Jahr hatten wir rund 50% mehr Austritte zu verzeichnen als in vergleichbaren Vorjahreszeiträumen. Gleichzeitig bewegen sich die Neueintritte verständlicherweise auf einem absolut niedrigen Niveau. Damit ist die positive Mitgliederentwicklung des SVW der vergangenen fünf Jahre auf einem Schlag dahin und die finanziellen Einbußen in diesem Geschäftsjahr und den Folgejahren mit einem hohen fünfstelligen €-Betrag zu beziffern. Weitere Einnahmeausfälle bei Kursen, Pachten, Eintrittten, Verkäufen und beim Sponsoring mussten wir verkraften. Dem gegenüber stehen auch massive Sparmaßnahmen, die allerdings nicht annähernd ausgereicht hätten, um das Geschäftsjahr ausgeglichen zu gestalten. Der SV Wacker Burghausen ist sehr dankbar darüber, dass massive staatliche Hilfsprogramme für den organisierten Sport aufgelegt wurden: verdoppelte Vereinspauschale, Kurzarbeit (für Mitarbeiter und Sportler), November- und Dezemberhilfe sowie Hilfen für den Profisport waren die finanziellen Rettungsanker für den Verein. Darüber hinaus konnten wir uns auch in dieser schwierigen Zeit auf unsere beiden großen Partner verlassen – die Stadt Burghausen und die Wacker Chemie AG. Und neben dieser starken Unterstützung haben wir uns riesig gefreut, dass sich praktisch kein Partner, sei es Sponsor oder Spender, in diesem schwierigen Jahr von unserem Verein abgewendet hat. Allen unseren Partner möchten wir herzlich danken. Dieses Ausmaß an Solidarität und Unterstützung ist sicher nicht selbstverständlich.

Um die gleiche Solidarität bitten wir Sie heute, da wir im April die Mitgliedsbeiträge einziehen müssen. Als eingetragener Verein sind wir dazu rechtlich verpflichtet. Entgegen der Vorjahre haben wir in diesem Jahr bewusst entschieden, die Beiträge erst im 2. Quartal einzuziehen. So wollten wir zum einen diejenigen Mitglieder ein wenig entlasten, die durch die Pandemie zu Jahresbeginn weniger finanziellen Spielraum hatten. Zum anderen haben wir gehofft, dass wir im April mit deutlichen Lockerungen auch wieder mehr Angebote haben, die Sie wahrnehmen können. Dem ist leider noch nicht so. Dennoch vertrauen wir darauf, dass jeder von Ihnen bereit ist, seinen Mitgliedsbeitrag für unseren Verein zu leisten, auch ohne das gewohnte Spektrum an Leistungen. Auch dies ist keine Selbstverständlichkeit, aber es ist eine Notwendigkeit, unserem Verein nach seiner 90-jährigen Vergangenheit eine solide Basis für die Zukunft zu geben.

In der Geschäftsstelle unseres Vereins war während der vergangenen Monate, trotz Kurzarbeit, immer eine Minimalbesetzung für Sie da. Digitale Dienstleistungen, Onlinesport, Buchhaltung, Mitgliederservice, Instandhaltungsmaßnahmen und natürlich die Ausarbeitung und Umsetzung der vorgeschriebenen Hygienekonzepte waren die Hauptaufgaben des Teams, die wie immer reibungslos erledigt wurden.

Die neuen Mitgliedsausweise wollen wir dann ab Mai ausgeben. Alle Mitglieder, die einen Ausweis haben möchten, sollen sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns melden. Sobald wir die Geschäftsstelle wieder für den Publikumsverkehr öffnen dürfen, kann man den Mitgliedsausweis auch wieder persönlich abholen.

Wie geht es sportlich weiter? In den vergangenen Monaten haben wir uns als Vereinsverantwortliche mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für sinnvolle Lockerungen für den Sportbetrieb stark gemacht. In unzähligen Gesprächen mit Sportpolitikern und Politikern bis hin zum Sportminister Joachim Hermann haben wir dargelegt, dass Sport mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung ist. Sport ist nicht nur für das Wohlbefinden jedes einzelnen, sondern zugleich für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft von herausragender Bedeutung. Die von der Politik Anfang März skizzierten Lockerungsschritte für den organisierten Sport waren für uns alle die lang eingeforderte Perspektive. Die direkte Kopplung der Lockerungsschritte an einem erhofften, rasch sinkenden Infektionsgeschehen erwies sich letztendlich nicht als zielführend. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass man zumindest im Freien auch bei Inzidenzwerten von über 100 sicher Sport treiben kann. Entsprechende Betriebs- und Hygienekonzepte haben bereits im vergangenen Jahr bestens funktioniert und wurden seitdem weiter optimiert. Wir haben Konzepte ausgearbeitet, den Krafraum „open air“ unter der Tribüne des Stadions aufzubauen, was mit den aktuellen Vorschriften nicht machbar ist. Wir waren mit der Stadt in Abstimmung, uns als „Modellstadt“ für Öffnungen zu bewerben mit Fokus auf Sportangebote, was aufgrund der Randbedingungen der Ausschreibung nicht erfolgreich war. Wir werden wie eingangs geschrieben den Rahmen nutzen, den uns die Rechtslage bietet. Sobald neue Handlungsanweisungen vorliegen und neue Angebote möglich sind, informieren wir Sie umgehend auf unserer Homepage. Es lohnt sich also immer, dort reinzuschauen.

Herzlichen Dank für Ihre Treue und das Vertrauen in unseren Verein!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

**SPORTVEREIN WACKER
BURGHAUSEN E.V.**



Dr. Thomas Frey
1. Vorsitzender



Heiko Hiller
Geschäftsführer